



Verband Deutscher Kapitäne und Schiffsoffiziere e.V.

Vereinigung Deutscher Schiffingenieure e.V.



Gemeinsame Pressemitteilung

zur Belastung von Seeleuten

Der Verband Deutscher Kapitäne und Schiffsoffiziere und die Vereinigung Deutscher Schiffingenieure stellen fest, dass die aktuellen Probleme und Schwierigkeiten der Seeleute durch Einschränkungen bei der Reisefreiheit und der Versorgung von Schiffen weiter zunehmen.

Die Verbände begrüßen die Anstrengungen der Bundesregierung zur Lösung der drängenden und die Seeleute besonders stark belastenden Probleme und fordern angesichts der Zunahme berichteter Fälle die Bundesregierung auf, in ihren Anstrengungen um international einheitliche Regelungen zur

- Sicherstellung von Transithäfen und Prozeduren für Crewwechsel nach monatelangem Dienst an Bord,
- Sicherstellung der Krankenfürsorge in Häfen
- Verproviantierung der Crew und Versorgung der Schiffe

nicht nachzulassen und intensiv mit den Partnern in IMO und EU zusammenzuarbeiten, um eine möglichst zügige Lösung zu erreichen.

Die Verbände rufen aus diesem Anlass auch die Seeleute auf, konkrete Vorfälle an die Geschäftsstellen der beiden Verbände zu melden, um angemessen unterstützen zu können.

Hamburg, den 03.05.2020

(Für das Präsidium des VDKS)

Prof. Dr. Christoph Wand
Präsident des VDKS

(Für den Verwaltungsausschuss der VDSI)

Prof. Dr. Peter Boy
Sprecher der VDSI